

Gebete zum Gottesdienst (Muster)

SÜNDENBEKENNTNIS

Herr, unser Gott, im Licht deiner Gebote müssen wir erkennen, daß wir vor dir gesündigt haben in Gedanken, Worten und Werken. Dich sollten wir über alle Dinge lieben, doch wir sind dir mit Kleinglauben und Mißtrauen begegnet, haben uns nicht auf dein Wort verlassen sondern haben gedacht und gehandelt, als ob es dich nicht gäbe. Wir sind auch einander viel Liebe schuldig geblieben, haben einander beschimpft, schlecht übereinander geredet und es unterlassen, einander zu dienen. Wir sind in unserer Arbeit nachlässig gewesen, haben mit Halbwahrheiten gelogen, haben in unseren Herzen begehrt, was du unserem Nächsten gegeben hast, und haben Gaben, die du uns gegeben hast, in Selbstsucht mißbraucht. Das alles tut uns leid und wir erkennen, daß wir deinen Zorn verdient haben. Doch wir bitten dich, daß du uns um Jesu Christi willen gnädig ansiehst und uns alle unsere Sünden vergibst. Amen.

DAS APOSTOLISCHE GLAUBENSBEKENNTNIS

Laßt uns Gott ehren indem wir gemeinsam unseren christlichen Glauben bekennen:

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Amen.

FÜRBITTENGEBET

(freies Gebet oder:) *Herr, unser Gott, du hast geboten, daß wir Fürbitte tun sollen, und uns zugesagt, uns um Jesu Christi willen zu erhören. Darum kommen wir zu dir und bitten dich, daß du uns bei dir erhältst im rechten Glauben. Laß deinen Heiligen Geist unsere Herzen und Sinne regieren, daß wir zu deiner Ehre und in der Liebe zu unseren Nächsten leben. Wir bitten dich für unsere Familien und Ehen: Wehre aller Zwietracht und laß immer neu echte Liebe zueinander wachsen. Gib, daß unsere Kinder und Enkel heranwachsen im Licht deines Wortes, im Glauben an deinen Sohn und in rechter Gottesfurcht. Sei mit unseren Alten und Kranken und gib ihnen, daß sie trotz aller Gebrechen ihr Vertrauen auf dein Evangelium setzen und in der Hoffnung leben, die du uns im Evangelium zugesagt hast.*

Wir bitten dich für deine Kirche: Segne die Verkündigung deines Wortes, wo immer sie in deinem Geist geschieht. Erhalte unsere Gemeinde bei deinem Wort und in der Einheit des Glaubens. Wehre aller falschen Lehre, die sich in den Kirchen ausgebreitet hat. Wehre dem Mißbrauch deines Namens unter dem Schein der Kirchlichkeit. Gib deinem Volk Hirten und Lehrer, die dein Wort recht verkündigen können und die die Menschen zur Umkehr und zum Glauben an dich rufen. Segne deine Kirche besonders dort, wo sie verfolgt wird. Gib deinen Kindern, treu zu dir zu stehen und dich nicht zu verleugnen. Fülle allen ihren Mangel aus, den sie um deinetwillen erleiden.

Wir beklagen, daß unser Volk seit Jahrzehnten dich, Herr Jesus Christus, dem alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben ist, verleugnet und deine Gebote mit Füßen tritt. Menschen, die andere Religionen und Weltanschauungen teilen, leben in großer Zahl in unserem Land. Wir bitten dich, daß du uns das Licht deines Wortes erhältst. Möchtest du unserem Volk gnädig sein und es geben, daß es doch auf dein Wort hört und dich als den Herrn aller Dinge erkennt. Wir bitten dich für unsere Regierungen und alle, die Macht über uns haben: laß auch sie dich erkennen und fürchten, laß sie nach deinem Gesetz fragen und es als Richtschnur nehmen für die Gesetzgebung und Rechtsprechung. Laß unser Volk und seine Nachbarn nicht in der Gottlosigkeit, dem Aberglauben und der Unsittlichkeit versinken. Erhalte Treu und Glauben in unserem gesellschaftlichen Miteinander. Wehre der Zerstörung von Scham und Zucht, aller Gewalttat und allen Übergriffen gegen die Rechte anderer.

Wir bitten dich, daß du uns begleitest in die Woche, die vor uns liegt. Lege deinen Segen auf unsere Arbeit und gib zu jedem rechten Vorhaben Gelingen. Gib uns Arbeit und Brot, ehrliche Arbeitskollegen und Vorgesetzte und verlässliche Geschäftspartner. Gib uns Weisheit, mit unserem Leib, unserer Zeit, unserem Geld und allen Gaben, die du uns gibst, recht umzugehen. Gib uns Gesundheit und Kraft, daß wir schaffen können, was du uns vor die Hände gibst. Gib uns Geduld in Krankheit und Leid und wende alle persönliche Not.

Laßt uns gemeinsam beten:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.